

Presseinformation

Positive Entwicklung von Ergebnis und Free-Cash-Flow. Umsatzwachstum trotz schwieriger Liefersituation. Starkes Schlussquartal erwartet

- **Q3 GJ 2021: Umsatz 2,722 Milliarden Euro, Segmentergebnis 496 Millionen Euro, Segmentergebnis-Marge 18,2 Prozent, Free-Cash-Flow 477 Millionen Euro**
- **Ausblick Q4 GJ 2021: Bei einem unterstellten EUR/USD-Wechselkurs von 1,20 wird ein Umsatz von rund 2,9 Milliarden Euro erwartet. Die Segmentergebnis-Marge wird dabei etwa 19 Prozent betragen**
- **Ausblick GJ 2021: Ausgehend von dem Ausblick auf Q4 GJ 2021 ergibt sich für das gesamte Geschäftsjahr ein erwartetes Umsatzniveau von rund 11 Milliarden Euro. Dabei wird die Segmentergebnis-Marge voraussichtlich über 18 Prozent liegen. Die geplanten Investitionen erwarten wir weiterhin bei circa 1,6 Milliarden Euro. Der Free-Cash-Flow wird voraussichtlich etwa 1,5 Milliarden Euro betragen**

Neubiberg, 3. August 2021 – Die Infineon Technologies AG gibt heute das Ergebnis für das am 30. Juni 2021 abgelaufene dritte Quartal des Geschäftsjahres 2021 bekannt.

„Die Nachfrage nach Halbleitern ist ungebrochen, sie sind der Schlüssel für die Energiewende und die Digitalisierung. Dem steht eine weiterhin sehr angespannte Liefersituation gegenüber“, sagt Dr. Reinhard Ploss, Vorstandsvorsitzender von Infineon. „Die Vorräte sind auf einem historischen Tiefstand, unsere Chips gehen aus der Fertigung direkt in die Endanwendungen. In diesem Umfeld wiegen pandemiebedingte Einschränkungen der Fertigung wie jüngst in Malaysia doppelt schwer. Wir tun unser Möglichstes auf allen Stufen der Wertschöpfungskette und agieren im Sinne unserer Kunden so flexibel wie möglich. Daneben sorgen wir kontinuierlich für zusätzliche Kapazitäten.“

Seit dem 16. April 2020 wird die Cypress Semiconductor Corporation („Cypress“) voll konsolidiert. Die Vergleichbarkeit der Zahlenwerte mit denen der Vorjahresperiode ist insoweit eingeschränkt.

€ in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	3 Monate zum 30.06.2021	Quartals- vergleich +/- in %	3 Monate zum 31.03.2021	Jahres- vergleich +/- in %	3 Monate zum 30.06.2020
Umsatzerlöse	2.722	1	2.700	25	2.174
Segmentergebnis	496	6	470	+++	220
Segmentergebnis-Marge (in %)	18,2%		17,4%		10,1%
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	245	17	209	+++	-128
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	+++	-6	-	-
Konzernüberschuss (-fehlbetrag)	245	21	203	+++	-128
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG – unverwässert: ¹					
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – unverwässert	0,18	20	0,15	+++	-0,11
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten – unverwässert	-	-	-	-	-
Ergebnis je Aktie (in Euro) – unverwässert	0,18	20	0,15	+++	-0,11
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG – verwässert: ¹					
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – verwässert	0,18	20	0,15	+++	-0,11
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten – verwässert	-	-	-	-	-
Ergebnis je Aktie (in Euro) – verwässert	0,18	20	0,15	+++	-0,11
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (in Euro) – verwässert^{1,2}	0,27	13	0,24	+++	0,13
Bruttomarge (in %)	39,1%		36,0%		27,0%
Bereinigte Bruttomarge³ (in %)	41,8%		39,3%		35,9%

¹ Die Berechnung des Ergebnisses je Aktie und des bereinigten Ergebnisses je Aktie basiert auf ungerundeten Werten.

² Die Überleitung vom Konzernüberschuss zum bereinigten Konzernüberschuss und zum bereinigten Ergebnis je Aktie ist auf Seite 11 im Detail dargestellt.

³ Die Überleitung von den Umsatzkosten zu den bereinigten Umsatzkosten und der bereinigten Bruttomarge ist auf Seite 12 im Detail dargestellt.

Geschäftsentwicklung im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2021

Im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2021 stieg der Konzernumsatz um 22 Millionen Euro auf 2.722 Millionen Euro nach 2.700 Millionen Euro im Vorquartal. Trotz der unverändert guten Nachfrage betrug der Anstieg lediglich 1 Prozent aufgrund von pandemiebedingten Einschränkungen unserer Fertigungskapazitäten in Melaka, Malaysia sowie den Nachwirkungen des Wintersturms in Austin, Texas. Hiervon waren vor allem die Segmente Automotive (ATV) und Power & Sensor Systems (PSS) betroffen, bei denen der Umsatz im abgelaufenen Quartal zurückging. In den Segmenten Industrial Power Control (IPC) und Connected Secure Systems (CSS) verbesserten sich die Umsätze hingegen.

Die Bruttomarge verbesserte sich im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres deutlich auf 39,1 Prozent nach 36,0 Prozent im Vorquartal. Die bereinigte Bruttomarge stieg auf 41,8 Prozent nach 39,3 Prozent im Vorquartal.

Im dritten Quartal erreichte das Segmentergebnis 496 Millionen Euro nach 470 Millionen Euro im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres. Die Segmentergebnis-Marge erhöhte sich auf 18,2 Prozent nach 17,4 Prozent im Vorquartal.

Das nicht den Segmenten zugeordnete Ergebnis betrug im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2021 minus 149 Millionen Euro nach minus 156 Millionen Euro im Vorquartal. Von dem Gesamtbetrag entfielen minus 74 Millionen Euro auf die Umsatzkosten, minus 60 Millionen Euro auf die Vertriebs- und allgemeinen Verwaltungskosten sowie minus 6 Millionen Euro auf die Forschungs- und Entwicklungskosten. Des Weiteren waren im dritten Quartal sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von minus 9 Millionen Euro enthalten.

Das Betriebsergebnis stieg im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres auf 347 Millionen Euro nach 314 Millionen Euro im Vorquartal.

Das Finanzergebnis belief sich im abgelaufenen Quartal auf minus 56 Millionen Euro nach minus 42 Millionen Euro im Vorquartal.

Der Steueraufwand verminderte sich im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres auf 49 Millionen Euro nach 62 Millionen Euro im Vorquartal.

Das Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten stieg im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres auf 245 Millionen Euro. Im Quartal zuvor hatte es 209 Millionen Euro betragen. Das Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten betrug im dritten Quartal 0 Millionen Euro nach minus 6 Millionen Euro im Vorquartal. Der Konzernüberschuss belief sich somit im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres ebenfalls auf 245 Millionen Euro nach 203 Millionen Euro im Vorquartal.

Das Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten stieg im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres auf 0,18 Euro (jeweils unverwässert und verwässert) nach 0,15 Euro je Aktie im Vorquartal. Das bereinigte Ergebnis je Aktie¹ (verwässert) verbesserte sich auf 0,27 Euro nach 0,24 Euro im Vorquartal.

¹ Der bereinigte Konzernüberschuss und das bereinigte Ergebnis je Aktie (verwässert) sind kein Ersatz oder keine höherwertigen Kennzahlen, sondern stets als zusätzliche Information zu dem nach IFRS ermittelten Konzernüberschuss beziehungsweise Ergebnis je Aktie (verwässert) aufzufassen. Die Berechnung des bereinigten Ergebnisses je Aktie ist auf Seite 11 im Detail dargestellt.

Die Investitionen, vom Unternehmen definiert als Investitionen in Sachanlagen und sonstige immaterielle Vermögenswerte einschließlich aktivierter Entwicklungskosten, erreichten im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 285 Millionen Euro nach 332 Millionen Euro im Vorquartal. Die Abschreibungen stiegen im dritten Quartal auf 380 Millionen Euro nach 368 Millionen Euro im Vorquartal.

Der Free-Cash-Flow² verbesserte sich im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres weiter auf 477 Millionen Euro. Im Vorquartal hatte er 407 Millionen Euro betragen. Der Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten stieg auf 762 Millionen Euro nach 742 Millionen Euro im Quartal zuvor.

Zum Ende des dritten Quartals des Geschäftsjahres 2021 erhöhte sich die Brutto-Cash-Position auf 3.863 Millionen Euro nach 3.444 Millionen Euro zum 31. März 2021. Die Nettoverschuldung verminderte sich weiter auf 2.945 Millionen Euro nach 3.415 Millionen Euro zum Ende des Vorquartals. Die Finanzschulden lagen zum Ende des abgelaufenen Quartals bei 6.808 Millionen Euro gegenüber 6.859 Millionen Euro zum 31. März 2021.

Ausblick für das vierte Quartal des Geschäftsjahres 2021

Im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2021 erwartet Infineon bei einem angenommenen EUR/USD-Wechselkurs von 1,20 einen Umsatz von rund 2,9 Milliarden Euro. Bei fortgesetzter Nachfragedynamik bleibt die Liefersituation insgesamt angespannt, auch aufgrund der pandemiebedingten Fertigungseinschränkungen in Melaka, Malaysia zu Beginn des Quartals. Aufgrund der Engpässe sollten die Umsätze in den Segmenten ATV und IPC in etwa auf dem Niveau des Vorquartals liegen. Für das Segment CSS wird von einer leicht positiven Umsatzentwicklung ausgegangen. Im Segment PSS wird mit einer deutlichen Umsatzzunahme gerechnet; Grund hierfür ist im Wesentlichen die Erholung der Nachfrage im Bereich Smartphones. Die Segmentergebnis-Marge wird bei dem prognostizierten Umsatz voraussichtlich etwa 19 Prozent betragen.

Ausblick für das Geschäftsjahr 2021

Unter der Annahme des prognostizierten Umsatzes für das vierte Quartal und einem unverändert unterstellten EUR/USD-Wechselkurs von 1,20 ergibt sich für das gesamte Geschäftsjahr 2021 ein erwarteter Umsatz von rund 11 Milliarden

² Eine Definition und die Berechnung des Free-Cash-Flows sowie der Brutto- und Netto-Cash-Position befinden sich auf Seite 14.

Euro. Bei diesem Umsatzniveau wird die Segmentergebnis-Marge voraussichtlich über 18 Prozent liegen.

Für das Geschäftsjahr 2021 sind weiterhin Investitionen in Sachanlagen und sonstige immaterielle Vermögenswerte einschließlich aktivierter Entwicklungskosten von circa 1,6 Milliarden Euro geplant. Die Abschreibungen werden unverändert zwischen 1,5 und 1,6 Milliarden Euro betragen, wovon rund 500 Millionen Euro auf Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen, hauptsächlich im Zusammenhang mit dem Erwerb von Cypress und zu einem kleineren Teil mit der Akquisition von International Rectifier, entfallen. Für den Free-Cash-Flow wird nun ein Wert von voraussichtlich etwa 1,5 Milliarden Euro erwartet.

Neben geopolitischen und makroökonomischen Faktoren beeinträchtigen die durch die Coronavirus-Pandemie verursachten wirtschaftlichen Verwerfungen die Vorhersagbarkeit. Wesentliche Einflussfaktoren der Pandemie für die erwartete Umsatz- und Ergebnisentwicklung werden der zeitliche Verlauf der globalen Infektionsraten, der Fortgang der Impfkampagnen, mögliche Einschränkungen wirtschaftlicher Aktivitäten, Auswirkungen auf Produktions- und Lieferketten sowie die Höhe und Wirksamkeit staatlicher Unterstützungsprogramme sein.

Ergebnisse der Segmente im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2021

€ in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	in % des Gesamtumsatzes	3 Monate zum 30.06.2021	Quartalsvergleich +/- in %	3 Monate zum 31.03.2021	Jahresvergleich +/- in %	3 Monate zum 30.06.2020
Infineon Gesamt						
Umsatzerlöse	100	2.722	1	2.700	25	2.174
Segmentergebnis		496	6	470	+++	220
Segmentergebnis-Marge (in %)		18,2%		17,4%		10,1%
Automotive (ATV)¹						
Umsatzerlöse	44	1.205	-1	1.219	49	810
Segmentergebnis		199	1	197	+++	-26
Segmentergebnis-Marge (in %)		16,5%		16,2%		-3,2%
Industrial Power Control (IPC)						
Umsatzerlöse	15	412	14	361	13	366
Segmentergebnis		82	39	59	30	63
Segmentergebnis-Marge (in %)		19,9%		16,3%		17,2%
Power & Sensor Systems (PSS)						
Umsatzerlöse	28	757	-4	787	11	681
Segmentergebnis		167	-9	184	17	143
Segmentergebnis-Marge (in %)		22,1%		23,4%		21,0%
Connected Secure Systems (CSS)¹						
Umsatzerlöse	13	346	5	329	11	312
Segmentergebnis		47	57	30	21	39
Segmentergebnis-Marge (in %)		13,6%		9,1%		12,5%
Sonstige Geschäftsbereiche (OOS)						
Umsatzerlöse	0	2	-50	4	-60	5
Segmentergebnis		-	-	-	---	1
Konzernfunktionen und Eliminierungen (C&E)						
Umsatzerlöse	0	-	-	-	-	-
Segmentergebnis		1	+++	-	+++	-

¹ Mit Wirkung zum 1. Oktober 2020 wurde das Geschäft mit Industrie-Mikrocontrollern der XMC-Familie vom Segment Automotive auf das Segment Connected Secure Systems übertragen. Die Vorjahresangaben wurden entsprechend angepasst.

Der Umsatz im Segment ATV betrug im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 1.205 Millionen Euro nach 1.219 Millionen Euro im Vorquartal. Aufgrund von Einschränkungen bei den Fertigungskapazitäten verminderte sich der Umsatz leicht um 1 Prozent, während sich die Nachfrage in allen Bereichen weiterhin positiv entwickelte. Das Segmentergebnis verbesserte sich im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres leicht auf 199 Millionen Euro nach 197 Millionen Euro im Vorquartal. Die Segmentergebnis-Marge betrug im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 16,5 Prozent nach 16,2 Prozent im zweiten Quartal.

Im Segment IPC stieg der Umsatz im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres deutlich auf 412 Millionen Euro nach 361 Millionen Euro im Vorquartal. Zum Umsatzanstieg von 14 Prozent haben alle Bereiche beigetragen. Besonders dynamisch war die Nachfrage in den Bereichen Industrieantriebe und erneuerbare Energie. Das Segmentergebnis verbesserte sich im abgelaufenen Quartal auf 82 Millionen Euro nach 59 Millionen Euro im Vorquartal. Die Segmentergebnis-Marge stieg auf 19,9 Prozent nach 16,3 Prozent im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2021.

Der Umsatz im Segment PSS erreichte im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 757 Millionen Euro. Im Vorquartal waren 787 Millionen Euro erzielt worden. Grund für den Umsatzrückgang um 4 Prozent waren das temporär schwächere Geschäft mit Komponenten für Smartphones sowie Einschränkungen bei den Fertigungskapazitäten. Im Bereich Server stieg der Umsatz leicht an und auch das Geschäft mit batteriebetriebenen Applikationen entwickelte sich weiter positiv. Das Segmentergebnis betrug im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 167 Millionen Euro nach 184 Millionen Euro im Vorquartal. Die Segmentergebnis-Marge belief sich auf 22,1 Prozent nach 23,4 Prozent im Vorquartal.

Im Segment CSS verbesserte sich der Umsatz im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres auf 346 Millionen Euro nach 329 Millionen Euro im Vorquartal. Der Umsatzanstieg um 5 Prozent war hauptsächlich die Folge der Erholung der Nachfrage im Bereich hoheitliche Dokumente sowie steigender Umsätze in den Bereichen Mikrocontroller und Konnektivität aufgrund leichter Verbesserungen bei den zur Verfügung stehenden externen Fertigungskapazitäten. Das Segmentergebnis verbesserte sich im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres auf 47 Millionen Euro nach 30 Millionen Euro im Vorquartal. Die Segmentergebnis-Marge stieg auf 13,6 Prozent nach 9,1 Prozent im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2021.

Telefonkonferenz für Analysten und Telefonpressekonferenz

Der Vorstand der Infineon Technologies AG wird am 3. August 2021 um 9:30 Uhr (MESZ) eine Telefonkonferenz inklusive Webcast für Analysten und Investoren (nur in englischer Sprache) durchführen, um über die Entwicklung des Unternehmens im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2021 und den Ausblick auf das vierte Quartal und das Geschäftsjahr 2021 zu informieren. Darüber hinaus findet um 11:00 Uhr (MESZ) eine Telefonpressekonferenz mit dem Vorstand statt. Diese wird in Deutsch und Englisch über das Internet übertragen. Die Konferenzen werden live und als Download auf der Website von Infineon unter www.infineon.com/boerse verfügbar sein.

Die aktuelle **Q3-Investoren-Präsentation** (nur in englischer Sprache) befindet sich auf der Website von Infineon unter:

<https://www.infineon.com/cms/de/about-infineon/investor/reports-and-presentations/>

Infineon-Finanzkalender (*vorläufig)

- 1.9.2021 Jefferies Annual Semiconductor Conference, Chicago (virtuell)
- 2.9.2021 Commerzbank Corporate Conference, Frankfurt (virtuell)
- 2.9.2021 dbAccess European TMT Conference, London (virtuell)
- 5.10.2021 Infineon Kapitalmarkttag „IFX Day 2021“, London // virtuell
- 10.11.2021* Presseinformation zu den Ergebnissen für das vierte Quartal und das Geschäftsjahr 2021

Über Infineon

Die Infineon Technologies AG ist ein weltweit führender Anbieter von Halbleiterlösungen, die das Leben einfacher, sicherer und umweltfreundlicher machen. Mikroelektronik von Infineon ist der Schlüssel für eine lebenswerte Zukunft. Mit weltweit rund 46.700 Beschäftigten erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2020 (Ende September) einen Umsatz von mehr als 8,5 Milliarden Euro. Durch die Übernahme der US-amerikanischen Cypress Semiconductor Corporation im April 2020 gehört Infineon zu den zehn größten Halbleiterunternehmen weltweit.

Infineon ist in Frankfurt unter dem Symbol „IFX“ und in den USA im Freiverkehrsmarkt OTCQX International Premier unter dem Symbol „IFNNY“ notiert. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.infineon.com
Diese Presseinformation finden Sie online unter www.infineon.com/presse
Follow us: [Twitter](#) - [Facebook](#) - [LinkedIn](#)

FINANZDATEN

Nach IFRS – ungeprüft

Seit dem 16. April 2020 wird die Cypress Semiconductor Corporation voll konsolidiert. Die Vergleichbarkeit mit Vorjahresperioden ist insoweit eingeschränkt.

Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung

€ in Millionen	3 Monate zum			9 Monate zum	
	30.06.2021	31.03.2021	30.06.2020	30.06.2021	30.06.2020
Umsatzerlöse	2.722	2.700	2.174	8.053	6.077
Umsatzkosten	-1.657	-1.728	-1.587	-5.031	-4.094
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.065	972	587	3.022	1.983
Forschungs- und Entwicklungskosten	-376	-341	-321	-1.050	-806
Vertriebskosten und allgemeine Verwaltungskosten	-342	-328	-316	-981	-734
Sonstige betriebliche Erträge	11	23	9	47	52
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-11	-12	-52	-46	-96
Betriebsergebnis	347	314	-93	992	399
Finanzerträge	1	-	3	19	12
Finanzaufwendungen	-57	-42	-82	-142	-132
Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	3	-1	-	1	-
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	294	271	-172	870	279
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-49	-62	44	-160	-19
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	245	209	-128	710	260
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-6	-	-5	-1
Konzernjahresüberschuss	245	203	-128	705	259
Davon entfallen auf:					
Aktionäre und Hybridkapitalinvestoren der Infineon Technologies AG	245	203	-128	705	259
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG¹					
Gewichtete Anzahl ausstehender Aktien (in Millionen) – unverwässert	1.301	1.301	1.266	1.301	1.252
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – unverwässert	0,18	0,15	-0,11	0,53	0,19
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten – unverwässert	-	-	-	-0,01	-
Ergebnis je Aktie (in Euro) – unverwässert	0,18	0,15	-0,11	0,52	0,19
Gewichtete Anzahl ausstehender Aktien (in Millionen) – verwässert	1.303	1.303	1.266	1.303	1.254
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – verwässert	0,18	0,15	-0,11	0,53	0,19
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten – verwässert	-	-	-	-0,01	-
Ergebnis je Aktie (in Euro) – verwässert	0,18	0,15	-0,11	0,52	0,19

¹ Die Berechnung des Ergebnisses je Aktie basiert auf ungerundeten Werten. Bezüglich der Berücksichtigung der Vergütung der Hybridkapitalinvestoren bei der Ermittlung des Ergebnisses je Aktie siehe „Überleitung auf den bereinigten Konzernüberschuss und auf das bereinigte Ergebnis je Aktie“ auf Seite 11.

Regionale Umsatzentwicklung

€ in Millionen, außer Prozentsätze	3 Monate zum						9 Monate zum			
	30.06.2021		31.03.2021		30.06.2020		30.06.2021		30.06.2020	
Umsatzerlöse:										
Europa, Naher Osten, Afrika	718	26%	714	26%	488	22%	2.074	26%	1.681	28%
Darin: Deutschland	327	12%	325	12%	225	10%	942	12%	772	13%
Asien-Pazifik (ohne Japan, Greater China)	437	16%	425	16%	318	15%	1.265	16%	907	15%
Greater China ¹	986	37%	988	37%	882	41%	3.000	37%	2.239	37%
Darin: Festland-China, Hongkong	741	27%	747	28%	689	32%	2.275	28%	1.746	29%
Japan	280	10%	254	9%	269	12%	797	10%	522	8%
Amerika	301	11%	319	12%	217	10%	917	11%	728	12%
Darin: USA	248	9%	258	10%	187	9%	753	9%	608	10%
Gesamt	2.722	100%	2.700	100%	2.174	100%	8.053	100%	6.077	100%

¹ Zu Greater China gehören Festland-China, Hongkong und Taiwan.

Segmentumsatzerlöse und Segmentergebnisse

Das Segmentergebnis ist definiert als Betriebsergebnis ohne Berücksichtigung von bestimmten Wertminderungen (wie insbesondere Wertminderungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert), Ergebniseffekten aus Umstrukturierungsmaßnahmen und Schließungen, Aufwendungen für aktienbasierte Vergütung, akquisitionsbedingten Abschreibungen und sonstigen Aufwendungen, Gewinnen (Verlusten) aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochtergesellschaften sowie sonstigen Erträgen (Aufwendungen), einschließlich Kosten für Gerichtsverfahren.

Umsatzerlöse und Segmentergebnis für die drei und neun Monate zum 30. Juni 2021 und 2020

Mit Wirkung zum 1. Oktober 2020 wurde das Geschäft mit Industrie-Mikrocontrollern der XMC-Familie vom Segment Automotive auf das Segment Connected Secure Systems übertragen. Die Vorjahresangaben wurden entsprechend angepasst.

Umsatzerlöse, € in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	3 Monate zum			9 Monate zum		
	30.06.2021	30.06.2020	+/- in %	30.06.2021	30.06.2020	+/- in %
Automotive	1.205	810	49	3.574	2.476	44
Industrial Power Control	412	366	13	1.136	1.057	7
Power & Sensor Systems	757	681	11	2.323	1.891	23
Connected Secure Systems	346	312	11	1.011	641	58
Sonstige Geschäftsbereiche	2	5	-60	9	12	-25
Konzernfunktionen und Eliminierungen	-	-	-	-	-	-
Gesamt	2.722	2.174	25	8.053	6.077	33

Segmentergebnis, € in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	3 Monate zum			9 Monate zum		
	30.06.2021	30.06.2020	+/- in %	30.06.2021	30.06.2020	+/- in %
Automotive	199	-26	+++	581	88	+++
Industrial Power Control	82	63	30	203	188	8
Power & Sensor Systems	167	143	17	547	427	28
Connected Secure Systems	47	39	21	122	89	37
Sonstige Geschäftsbereiche	-	1	---	2	1	+++
Konzernfunktionen und Eliminierungen	1	-	+++	1	-2	+++
Gesamt	496	220	+++	1.456	791	84
Segmentergebnis-Marge (in %)	18,2%	10,1%		18,1%	13,0%	

Überleitung des Segmentergebnisses auf das Betriebsergebnis

€ in Millionen	3 Monate zum			9 Monate zum	
	30.06.2021	31.03.2021	30.06.2020	30.06.2021	30.06.2020
Segmentergebnis	496	470	220	1.456	791
Zuzüglich/Abzüglich:					
Wertaufholungen (Wertminderungen) (insbesondere auf den Geschäfts- oder Firmenwert)	-	-	-	-8	-
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütung	-11	-3	-4	-17	-10
Akquisitionsbedingte Abschreibungen und sonstige Aufwendungen	-129	-148	-299	-413	-357
Gewinne (Verluste) aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochtergesellschaften, Saldo	-1	-	-	-1	1
Sonstige Erträge und Aufwendungen, Saldo	-8	-5	-10	-25	-26
Betriebsergebnis	347	314	-93	992	399

Überleitung auf den bereinigten Konzernüberschuss und auf das bereinigte Ergebnis je Aktie – verwässert

Das Ergebnis je Aktie gemäß IFRS wird sowohl durch Effekte aus der Kaufpreisallokation für Akquisitionen (insbesondere Cypress und International Rectifier), Einmaleffekte im Finanzergebnis im Zusammenhang mit der Akquisition von Cypress als auch durch weitere Sondersachverhalte beeinflusst. Um die Vergleichbarkeit der operativen Performance im Zeitablauf zu erhöhen, ermittelt Infineon das bereinigte Ergebnis je Aktie (verwässert) wie folgt:

€ in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	3 Monate zum			9 Monate zum	
	30.06.2021	31.03.2021	30.06.2020	30.06.2021	30.06.2020
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten – verwässert	245	209	-128	710	260
Vergütung der Hybridkapitalinvestoren ¹	-8	-8	-10	-23	-28
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten, zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG – verwässert	237	201	-138	687	232
Zuzüglich/Abzüglich:					
Wertminderungen (Wertaufholungen) (insbesondere auf den Geschäfts- oder Firmenwert)	-	-	-	8	-
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütung	11	3	4	17	10
Akquisitionsbedingte Abschreibungen und sonstige Aufwendungen	129	148	299	413	357
Verluste (Gewinne) aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochtergesellschaften, Saldo	1	-	-	1	-1
Sonstige Erträge und Aufwendungen, Saldo	8	5	10	25	26
Akquisitionsbedingte Aufwendungen im Finanzergebnis	1	3	17	5	27
Steuereffekt auf Bereinigungen	-26	-37	-62	-97	-78
Wertaufholungen beziehungsweise Wertberichtigungen von aktiven latenten Steuern, die aus der jährlich zu aktualisierenden Ertragsprognose resultieren	-8	-15	39	-33	-22
Bereinigter Konzernüberschuss aus fortgeführten Aktivitäten, zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG – verwässert	353	308	169	1.026	551
Gewichtete Anzahl der ausstehenden Aktien (in Millionen) – verwässert	1.303	1.303	1.266	1.303	1.254
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (in Euro) – verwässert ²	0,27	0,24	0,13	0,79	0,44

¹ Einschließlich des kumulierten Steuereffekts.

² Die Berechnung des bereinigten Ergebnisses je Aktie basiert auf ungerundeten Werten.

Der bereinigte Konzernüberschuss und das bereinigte Ergebnis je Aktie (verwässert) sind kein Ersatz oder keine höherwertigen Kennzahlen, sondern stets als zusätzliche Information zu dem nach IFRS ermittelten Konzernüberschuss beziehungsweise Ergebnis je Aktie (verwässert) aufzufassen.

Überleitung auf die bereinigten Umsatzkosten und die bereinigte Bruttomarge

Die Umsatzkosten und die Bruttomarge gemäß IFRS werden sowohl durch Effekte aus der Kaufpreisallokation für Akquisitionen (insbesondere Cypress und International Rectifier) als auch durch weitere Sondersachverhalte beeinflusst. Um die Vergleichbarkeit der operativen Performance im Zeitablauf zu erhöhen, ermittelt Infineon die bereinigte Bruttomarge wie folgt:

€ in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	3 Monate zum			9 Monate zum	
	30.06.2021	31.03.2021	30.06.2020	30.06.2021	30.06.2020
Umsatzkosten	1.657	1.728	1.587	5.031	4.094
Zuzüglich/Abzüglich:					
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen	-2	-	-1	-2	-2
Akquisitionsbedingte Abschreibungen und sonstige Aufwendungen	-68	-84	-183	-221	-204
Sonstige Erträge und Aufwendungen, Saldo	-4	-5	-9	-15	-26
Bereinigte Umsatzkosten	1.583	1.639	1.394	4.793	3.862
Bereinigte Bruttomarge (in %)	41,8%	39,3%	35,9%	40,5%	36,4%

Die bereinigten Umsatzkosten und die bereinigte Bruttomarge sind kein Ersatz oder keine höherwertigen Kennzahlen, sondern stets als zusätzliche Information zu den nach IFRS ermittelten Umsatzkosten bzw. Bruttomarge aufzufassen.

Anzahl Mitarbeitende

	30.06.2021	31.03.2021	30.06.2020
Infineon	48.866	48.150	46.730
Davon: Forschung und Entwicklung	10.022	9.791	9.494

Konzern-Bilanz

€ in Millionen	30.06.2021	31.03.2021	30.09.2020
AKTIVA			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.920	1.873	1.851
Finanzinvestments	1.943	1.571	1.376
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.237	1.348	1.196
Vorräte	2.053	1.937	2.052
Kurzfristige Ertragsteuerforderungen	40	36	77
Vertragsvermögenswerte	82	89	97
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	596	545	530
Summe kurzfristige Vermögenswerte	7.871	7.399	7.179
Sachanlagen	4.139	4.149	4.110
Geschäfts- oder Firmenwerte	5.812	5.889	5.897
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	3.360	3.470	3.621
Nutzungsrechte	310	312	286
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	62	78	87
Langfristige Ertragsteuerforderungen	1	1	1
Aktive latente Steuern	590	618	627
Sonstige langfristige Vermögenswerte	202	203	191
Summe langfristige Vermögenswerte	14.476	14.720	14.820
Summe Aktiva	22.347	22.119	21.999
PASSIVA:			
Kurzfristige Finanzschulden sowie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Finanzschulden	825	831	505
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.277	1.273	1.160
Kurzfristige Rückstellungen	640	479	436
Kurzfristige Ertragsteuerverbindlichkeiten	312	337	340
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	62	63	59
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	862	858	950
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	3.978	3.841	3.450
Langfristige Finanzschulden	5.983	6.028	6.528
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	662	668	739
Passive latente Steuern	299	301	293
Langfristige Rückstellungen	303	299	313
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	243	253	235
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	223	212	222
Summe langfristige Verbindlichkeiten	7.713	7.761	8.330
Summe Verbindlichkeiten	11.691	11.602	11.780
Eigenkapital:			
Grundkapital	2.612	2.612	2.612
Zusätzlich eingezahltes Kapital (Kapitalrücklage)	6.481	6.468	6.462
Hybridkapital	1.193	1.223	1.203
Gewinnrücklage	907	660	435
Andere Rücklagen	-509	-417	-460
Eigene Aktien	-28	-29	-33
Summe Eigenkapital	10.656	10.517	10.219
Summe Passiva	22.347	22.119	21.999

Konzern-Kapitalflussrechnung

Brutto- und Netto-Cash-Position

Die folgende Tabelle stellt die Brutto-Cash-Position und Netto-Cash-Position sowie die Finanzschulden dar. Da Infineon einen Teil der liquiden Mittel in Form von Finanzinvestments hält, die unter IFRS nicht als Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente klassifiziert sind, berichtet Infineon die Brutto- und die Netto-Cash-Position, um Investoren die Liquiditätslage besser zu erläutern. Die Brutto- und die Netto-Cash-Position werden wie folgt aus der Konzern-Bilanz hergeleitet:

€ in Millionen	30.06.2021	31.03.2021	30.06.2020
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.920	1.873	2.449
Finanzinvestments	1.943	1.571	1.001
Brutto-Cash-Position	3.863	3.444	3.450
Abzüglich:			
Kurzfristige Finanzschulden sowie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Finanzschulden	825	831	586
Langfristige Finanzschulden	5.983	6.028	7.160
Gesamte Finanzschulden	6.808	6.859	7.746
Netto-Cash-Position	-2.945	-3.415	-4.296

Free-Cash-Flow

Infineon berichtet die Kennzahl Free-Cash-Flow, definiert als Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit und Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit, jeweils aus fortgeführten Aktivitäten, bereinigt um Zahlungsströme aus dem Kauf und Verkauf von Finanzinvestments. Der Free-Cash-Flow dient als zusätzliche Kenngröße, da Infineon einen Teil der Liquidität in Form von Finanzinvestments hält. Das bedeutet nicht, dass der so ermittelte Free-Cash-Flow für sonstige Auszahlungen verwendet werden kann, da Dividenden, Schuldendienstverpflichtungen oder andere feste Ausgaben noch nicht abgezogen sind. Der Free-Cash-Flow ist kein Ersatz oder höherwertige Kennzahl, sondern stets als zusätzliche Information zum Cash-Flow gemäß Konzern-Kapitalflussrechnung, zu anderen Liquiditätskennzahlen sowie sonstigen gemäß IFRS ermittelten Kennzahlen aufzufassen. Der Free-Cash-Flow beinhaltet nur Werte aus fortgeführten Aktivitäten und wird wie folgt aus der Konzern-Kapitalflussrechnung hergeleitet:

€ in Millionen	3 Monate zum			9 Monate zum	
	30.06.2021	31.03.2021	30.06.2020	30.06.2021	30.06.2020
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	762	742	533	2.092	1.070
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	-659	-465	-5.208	-1.463	-6.437
Auszahlungen (+)/Einzahlungen (-) für Finanzinvestments, Saldo	374	130	-2.462	567	-1.748
Free-Cash-Flow	477	407	-7.137	1.196	-7.115

Konzern-Kapitalflussrechnung

für die drei Monate zum 30. Juni 2021 und 2020 und 31. März 2021

€ in Millionen	3 Monate zum		
	30.06.2021	31.03.2021	30.06.2020
Konzernüberschuss	245	203	-128
Zuzüglich: Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	6	-
Anpassungen zur Überleitung auf Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit:			
Planmäßige Abschreibungen	380	368	381
Sonstige Aufwendungen und Erträge	104	103	42
Veränderung bei Aktiva und Passiva	149	139	248
Erhaltene und gezahlte Zinsen	-72	-39	-71
Erhaltene (gezahlte) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-44	-38	61
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	762	742	533
Mittelzufluss (-abfluss) aus laufender Geschäftstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten	4	-1	-1
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	766	741	532
Ein-/Auszahlungen für Finanzinvestments	-374	-130	2.462
Akquisitionen von Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-3	-5	-7.404
Auszahlungen für sonstige immaterielle Vermögenswerte und sonstige Vermögenswerte	-53	-68	-49
Auszahlungen für Sachanlagen	-232	-264	-217
Sonstige Investitionstätigkeit	3	2	-
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-659	-465	-5.208
Erhöhung/Rückzahlung kurz-/langfristiger Finanzschulden	-3	-	4.996
Ein-/Auszahlungen Hybridkapital/-investoren	-39	-	-20
Einzahlungen aus Ausgabe von Aktien	-	-	1.042
Dividendenzahlungen	-	-286	-
Sonstige Finanzierungstätigkeit	-18	-20	12
Mittelzufluss (-abfluss) aus der Finanzierungstätigkeit	-60	-306	6.030
Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	47	-30	1.354
Währungsumrechnungseffekte auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-	9	-34
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenanfang	1.873	1.894	1.129
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenende	1.920	1.873	2.449

HINWEIS

Die Konzernbilanz, die Konzerngewinn- und Verlustrechnung und die (verkürzte) Konzernkapitalflussrechnung werden nach Maßgabe des IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Die nach IAS 34 geforderten Anhangangaben werden nicht gemacht.

Es werden dieselben Rechnungslegungsmethoden wie im letzten veröffentlichten Konzernabschluss angewendet. Eine Ausnahme von diesem Grundsatz bildet die Anwendung neuer sowie überarbeiteter Standards und Interpretationen, die unterjährig Gültigkeit entfaltet haben.

Die Konzernquartalsmitteilung wird unter Beachtung von §53 BörsO FWB erstellt.

Diese Pressemitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen über das Geschäft, die finanzielle Entwicklung und die Erträge des Infineon-Konzerns. Diesen Aussagen liegen Annahmen und Prognosen zugrunde, die auf gegenwärtig verfügbaren Informationen und aktuellen Einschätzungen beruhen. Sie sind mit einer Vielzahl von Unsicherheiten und Risiken behaftet. Der tatsächliche Geschäftsverlauf kann daher wesentlich von der erwarteten Entwicklung abweichen. Infineon übernimmt über die gesetzlichen Anforderungen hinaus keine Verpflichtung, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in dieser Pressemitteilung und in anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Alle in dieser Presseinformation genannten Zahlen sind ungeprüft.

Für die Wirtschafts- und Fachpresse
Informationsnummer INFXX202108-089d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Bernd Hops
Tel.: +49 89 234-23888
media.relations@infineon.com

Investor Relations:
Tel.: +49 89 234-26655
investor.relations@infineon.com